

02 | 2024

HAND IN HAND

Mein Hilfswerk Magazin



HILFSWERK

WISSEN

Die Lerntypen

Seite 9

REPORTAGE

Zaungast beim

Lerntraining

Seite 12

HUMANITÄRE HILFE

Hilfswerk International

vor Ort

Seite 16



Lernen
ist cool!

SPASS UND FREUDE AM LERNEN

Seite 4

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



österreichische
LOTTERIEN



ÖSTERREICH HAT GLÜCK...

...und Glück ist vielfältig. Wir übernehmen Verantwortung in Österreich und leben, was vielen Menschen wichtig ist: Spielerschutz, Compliance und soziales Engagement. Wir sind größter Sportförderer unseres Landes, unterstützen zahlreiche Kulturprojekte und machen sie mit den Lotterien Tagen einfach erlebbar. Wir fördern soziale Anliegen im Sinne der Gesellschaft, wie z.B. die langjährige Partnerschaft mit der Österreichischen Seniorenhilfe. Damit möglichst viele Menschen in Österreich am Glück teilhaben können.

sponsoring.lotterien.at, lotterientag.at



Editorial

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

LERNEN ENDET NIE. Das gilt für Menschen jeden Alters. In einer sich ständig wandelnden Welt ist lebenslanges Lernen von unschätzbarem Wert, besonders für ältere Menschen. Lernen im Alter ist nicht nur möglich, sondern auch eine Quelle der Freude und Erfüllung. Ältere Menschen verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, der das Lernen erleichtert. Neue Informationen können oft mit bereits vorhandenen Kenntnissen verknüpft werden, was das Verständnis und die Erinnerung verbessert. Obwohl der Lernprozess langsamer sein kann als in jungen Jahren, profitieren ältere Lernende von tieferem Verständnis und besserer Problemlösungsfähigkeit.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Neuroplastizität des Gehirns – die Fähigkeit des Gehirns, sich selbst zu reorganisieren. Diese Plastizität bleibt auch im Alter erhalten und kann durch geistige Aktivitäten wie das Musizieren oder das Lösen von Rätseln gefördert werden. Solche Aktivitäten halten das Gehirn aktiv und können sogar das Risiko von kognitiven Erkrankungen wie Demenz oder Alzheimer verringern. Lernen im Alter bringt zudem soziale Vorteile mit sich. Bildungsangebote wie gemeinsame Aktivitäten in den Seniorenpensionen bieten die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und soziale Kontakte zu pflegen. Dies ist besonders wichtig, da soziale Interaktion einen positiven Einfluss auf die geistige Gesundheit hat. Wir ermutigen Sie, das Lernen als lebenslangen Prozess zu betrachten. Egal ob Sie sich für Natur, Musik, Kunst oder Sprachen interessieren – es ist nie zu spät, Neues zu entdecken und sich weiterzuentwickeln. Lassen Sie uns gemeinsam die Freude am Lernen im Alter feiern und uns gegenseitig inspirieren, neugierig zu bleiben.

Herzlichst,

Nikolaus Scharmer, M.A.
Geschäftsführer

4

IM FOKUS

Mit Freude und Spaß lernen

12

KINDHEIT & JUGEND

Reportage Lerntraining

14

LEBEN & GESELLSCHAFT

Der Opernball für den
guten Zweck

18

MEIN HILFSWERK

Große Hilfe, ganz nah

Christine unterstützt und motiviert Rebecca und Flora gerne bei ihren Aufgaben.

Mit Freude und Spaß lernen

Ganzheitlich fördern. In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und immer neue Anforderungen stellt, ist Bildung ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg. Doch nicht jedes Kind ist den Aufgaben in der Schule gewachsen.

Matheschularbeit, Vokabeltest und Deutschreferat – der Schulalltag kann es manchmal ganz schön in sich haben. Und nicht alle Schülerinnen und Schüler kommen gleich gut mit diesen hohen Anforderungen zurecht. Manche benötigen zusätzliche Unterstützung, um ihre Potenziale voll auszuschöpfen und die gewünschte Leistung zu erbringen. Nicht zuletzt durch die Nachwirkungen der Covid-Pandemie haben sich die Probleme von Kindern und Jugendlichen verstärkt. Auch im schulischen Bereich.

Für viele von uns ist „Lernen“ negativ behaftet, häufig denkt man dabei an Schulstress oder Prüfungsangst. Dabei ist Lernen ein lebensbegleitender Prozess, der uns fördert, auf persönlicher Ebene weiterbringt und sich nicht nur auf das schulische Lernen bezieht.

Wie können wir also Kinder und Jugendliche, denen Lernen schwerfällt, bestmöglich unterstützen?

LERNSCHWÄCHEN ERKENNEN

Lernstörungen, umgangssprachlich oft als „Lernschwäche“ bezeichnet, können verschiedene Formen annehmen und sich auf verschiedene Bereiche des Lernens beziehen. Da wären zum Beispiel die Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie), die Rechenschwäche (Dyskalkulie) oder auch eine Konzentrationsstörung. Sie haben unterschiedliche Ursachen, wie zum Beispiel neurologische oder Entwicklungsverzögerungen.

Das Hilfswerk als einer der erfahrensten Träger von Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen bietet mit seinen Angeboten – von der schulischen Freizeitbetreuung bis zu





„Man kann einem Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“

Galileo Galilei





Othmar Karas
Präsident Hilfswerk Österreich

„Immer mehr Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung beim Lernen, um ihr volles Potenzial zu entfalten. Bildung ist der Schlüssel für ihre Entwicklung und für eine gute eine Zukunftsperspektive. Durch individuelle Förderung und qualitativ hochwertige Bildungseinrichtungen tragen auch wir im Hilfswerk dazu bei, den Grundstein für ihre weitere Entwicklung und ihre berufliche Zukunft zu legen. Es ist unsere Verantwortung, sicherzustellen, dass jedes Kind individuell und bestmöglich gefördert wird. Dadurch wird nicht nur ihr schulisches, sondern insbesondere auch das persönliche und soziale Potenzial gestärkt.“



Aller Anfang ist schwer. Als geübte Leserin erfasst Rebecca bis zu 8 Buchstaben auf einmal.

- » individuellen Lerntrainings konkrete Hilfe an, die darauf abzielt, Kinder und Jugendliche zu fördern und ihnen das Werkzeug für eine erfolgreiche schulische Laufbahn in die Hand zu geben.

WAS BEWIRKT LERNTRAINING

Das sogenannte ganzheitliche Lernttraining geht weit über klassische Nachhilfe hinaus. Es betrachtet das Lernen als einen Prozess, der nicht nur das bloße Vermitteln von Wissen umfasst, sondern auch die Förderung von wichtigen Fähigkeiten wie Selbstvertrauen, Motivation und Selbstorganisation. Dabei steht nicht nur das Erreichen guter Noten im Vordergrund, sondern ebenso viel Wert wird auf die ganzheitliche Entwicklung

des Kindes gelegt. Die Programme richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren jeder schulischen Stufe, die zusätzliche Unterstützung benötigen – sei es aufgrund von Lernschwierigkeiten, Konzentrationsproblemen oder einfach aus dem Bedürfnis nach individueller Förderung. „Lernen soll wieder Spaß machen. Das funktioniert aber nur, wenn man motiviert ist und sukzessive kleine Erfolgserlebnisse hat. Das stärkt das Selbstbewusstsein und schafft positive Impulse“, erläutert uns Rebecca Janker, Pädagogin und Leiterin des Bereichs Kinder, Jugend & Familie im Hilfswerk. Das Ankurbeln der Lernmotivation steht in vielen Fällen an erster Stelle. Ganz viele Kinder und Jugendliche verlieren aufgrund



Spielerisch erarbeitet Christine mit Flora und Rebecca die Lösung!

von Frustration oder auch Langeweile die Lust am Lernen. Durch innovative Lernmethoden, die Anwendung von spielerischen Elementen oder die Verknüpfung des Lernstoffs mit persönlichen Interessen wird versucht, die Begeisterung für das Lernen (wieder) zu erwecken.

STRATEGIEN UND METHODEN

Ohne Lernstrategien hingegen läuft nichts. Wenn man weiß, dass man etwa ein „visueller Lerntyp“ ist, dann kann das Training genau darauf aufbauen und die passenden Lernmethoden finden. Oftmals scheitern Schüler*innen nämlich nicht an mangelndem Wissen, sondern schlicht an den ineffektiven Methoden, wie sie versuchen, sich dieses Wissen



INFO

GROSSE HILFE, GANZ NAH

Wenn Ihr Kind Probleme beim Lernen hat, informieren Sie sich über unsere Lernangebote und die Lernhilfe. Schwierigkeiten und Probleme beim Lernen können viele Ursachen haben, die mit erfahrenen Lerntainerinnen und Lerntainern abgeklärt werden sollten. Wirksame Unterstützung kann einzeln oder in der Gruppe, intensiv oder begleitend, zu Hause oder in einer Einrichtung erfolgen.

Oft ist die Hilfe ganz nah. Informieren Sie sich auf **www.hilfswerk.at**

Dort erfahren Sie mehr über die konkreten Angebote in den Bundesländern.

**Gebührenfreie Hotline für Eltern
und Erziehende: 0800 640 680
Mo bis Do: 9 bis 16 Uhr
Fr: 8 bis 12 Uhr**

Rufen Sie uns an, am besten gleich jetzt!



Flora ist eine begeisterte Schülerin, die viel Freude am Lernen hat.



Rebecca Janker

Leiterin des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie im Hilfswerk Österreich

„Lernen kann man lernen. Uns ist wichtig, den Kindern und Jugendlichen die individuelle Unterstützung mitzugeben, damit sie eigenständig und vor allem voller Freude lernen können.“

anzueignen. „Uns ist es daher ein Anliegen, jedem*r Schüler*in individuell abgestimmte, praktische Techniken zur Verbesserung der Konzentration, zur effizienten Zeitplanung und Organisation sowie zur optimalen Prüfungsvorbereitung mitzugeben, auf die er oder sie immer wieder zurückgreifen kann“, so Janker.

Ganz wichtig ist auch die positive und unterstützende Beziehung zwischen Lerntrainer*innen und Schüler*innen. Durch ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis entsteht eine Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und offen über ihre Bedürfnisse sprechen können. „Unser Ziel ist es, dass

Kinder und Jugendliche nicht nur erfolgreich in der Schule sind, sondern auch zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten heranwachsen. Wir geben ihnen die Werkzeuge in die Hand, um nicht nur den Anforderungen der Schule, sondern auch den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein“, ist Janker überzeugt.

In einer Zeit, in der Bildung mehr ist als nur das Auswendiglernen von Fakten, sondern vor allem die Entwicklung von vielfältigen Fähigkeiten und Kompetenzen, ist das richtige Lernen ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer erfolgreichen Zukunft für unsere Kinder und Jugendlichen. ■



Überzeugend einfaches Blutdruckmessen

boso-medicus uno ist ein besonders einfaches und verlässliches vollautomatisches Oberarmblutdruckmessgerät der neuesten Generation. Es lässt sich mit nur einem Knopfdruck bedienen. Die intelligente Aufpumpteknik ermöglicht ein sanftes Aufpumpen ohne Nachpumpen. **boso-medicus uno** speichert zum Vergleich automatisch den letzten Messwert und erkennt Herzrhythmusstörungen während der Messung für die sichere Blutdruckkontrolle. Seit Jahrzehnten vertrauen weltweit Millionen von zufriedenen Anwendern auf präzise Blutdruckmessgeräte von **boso**.



Weitere Informationen unter www.boso.at
Erhältlich in Apotheke und Sanitätsfachhandel
Unverb. Preisempf. 67,90 Euro



WUSSTEN SIE SCHON ...

Jeder lernt anders

Lerntypen. Jeder Mensch lernt auf seine eigene Art und Weise. Wir stellen hier Lerntypen vor, an denen Sie Ihr Lernverhalten orientieren können. Übrigens: die meisten von uns sind Mischtypen!

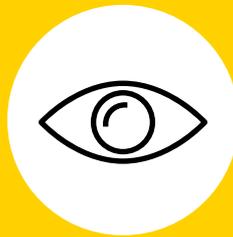
**HIER KÖNNEN SIE
IHREN LERNTYP
AUSTESTEN:**

www.wifitests.at/learnstaerken



AUDITIVER LERNTYP

Sie können sehr gut auch längere Zeit konzentriert zuhören. Mündlichen Erläuterungen können Sie besser folgen als Grafiken und Bildern. Beim Lernen sprechen Sie manchmal die Inhalte vor sich hin oder „erklären sie sich selbst“.



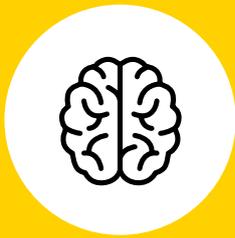
VISUELLER LERNTYP

Ihre besten Lernerfolge erzielen Sie durch das Lesen und Schreiben der Lerninhalte. Sie prägen sich Informationen besonders gut ein, wenn sie in Form von Grafiken oder Bildern veranschaulicht sind.



MOTORISCHER (AUCH: HAPTISCHER) LERNTYP

Sie lernen am besten, wenn Sie etwas mit Ihren Händen tun können, ausprobieren, angreifen. Selbst bei abstrakten Aufgaben bringen Ihnen Übungen, beispielsweise Rollenspiele, bessere Lernerfolge.



KOGNITIVER (AUCH: INTELLEKTUELLER) LERNTYP

Sie eignen sich Wissen hauptsächlich durch intensives Nachlesen, Nachdenken und kritisches Hinterfragen an.



KOMMUNIKATIVER LERNTYP

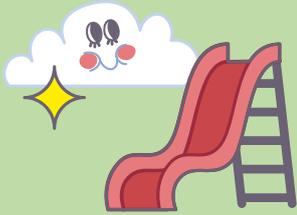
Sie lernen am besten aus Dialogen und Diskussionen. Sie lieben Partnerarbeit und den Austausch mit anderen.



MEDIENORIENTIERTER LERNTYP

Sie lernen gut mit technischen Medien. Im Grunde bräuchten sie keine Lehrkräfte, sind Sie doch in der Lage, sich die meisten Lehrinhalte medial vermitteln zu lassen.

Auch Ihr Verein kann ab sofort spendenbegünstigt sein! Für Spendende ein großes Glück: Ein Teil vom Geld kommt als Steuergutschrift zurück.



Seit Kurzem können auch Vereine aus den Bereichen Sport, Bildung und Menschenrechte sowie noch mehr Organisationen aus Kunst und Kultur einen Antrag auf Spendenbegünstigung stellen. Das lohnt sich doppelt: für die Vereine und auch für ihre Spenderinnen und Spender.

Jetzt informieren auf: bmf.gv.at/spendegut

Verwandle jeden Start in Spaß:

**Play
SWIFT**

 **SUZUKI**



Die ersten
500 SWIFT
als 1st Edition
schon ab
€ 15.490,-¹⁾

Der neue SWIFT

mit drehfreudigem und sparsamem 1.2-Liter Mild-Hybrid-Motor

sorgt für jede Menge Fahrspaß und verbessert spielend leicht ihre CO₂-Bilanz.

Sein neues Design und viele innovative Sicherheitsfunktionen machen ihn zum perfekten Spielkameraden

in jeder Verkehrssituation. Optional mit Allradsystem ALLGRIP AUTO. Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,4-4,9 l/100 km, CO₂-Emission 98-110 g/km²⁾



(HYBRID)

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis abzüglich € 500,- 1st Edition Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. Die 1st Edition besteht aus 1st Edition Dekor (Badge auf der B-Säule, Einstiegsleisten, Streifendekor; alles auf Fahrer- und Beifahrerseite, inkl. Montage), 1st Edition Badetuch, Suzuki Badetasche, 1st Edition Frisbee. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance - ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

Wissenswert und informativ!

GROSSE HILFE, GANZ NAH.




MINT BRINGT'S!

Mit Mädchen und Buben
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften
und Technik entdecken und erforschen

Hilfswerk Servicehotline
0800 800 820

www.hilfswerk.at

**RATGEBER
JETZT KOSTENLOS
BESTELLEN!**

**Unter 0800 800 820
oder office@hilfswerk.at**

„MINT BRINGT'S“

So heißt unsere Broschüre, die sich ganz dem aktuellen Thema MINT – Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften/Technik – verschrieben hat. Wie kann ich mein Kind so früh wie möglich fördern? Wir liefern Ihnen allerlei spannende Experimente, die Sie ganz leicht gemeinsam mit Ihrem Kind zu Hause oder in der Natur ausprobieren können. Zahlreiche Buch- und Webtipps runden die Broschüre ab.



WEBPORTAL KIDS & MORE

In unserem Online-Guide erfahren Sie alles Wissenswerte rund um Kinder, Elternsein & Erziehung

Die Hilfswerk-Aktivitäten und -Servicematerialien werden unterstützt von unseren starken Partnern Erste Bank und Sparkasse, Wiener Städtische, Lotterien, Nestlé Health Care, Essity und Ornamin.



„Hallo, liebe Kinder, Eltern und Großeltern! Ich bin **FIDI**, das schlaue Entlein des Hilfswerks. **Flexibel, Individuell, Dynamisch & Intelligent** – das ist die Kinderbetreuung beim Hilfswerk! Wir sind für Klein & Groß, Jung & Alt da – fragt einfach beim Hilfswerk in eurer Nähe nach!“

GROSSE HILFE, GANZ NAH.




**GESUND GENIEßEN,
AKTIV BLEIBEN**

Ihr Ratgeber für eine bewusste Ernährung im Alter

Nr.1

hilfswerk.at
Servicehotline 0800 800 820

ERNÄHRUNGSBROSCHÜRE

Nehme ich genug Eiweiß zu mir?
Trinke ich täglich ausreichend?
Was tun bei Schluckbeschwerden?
Diese und viele andere Themen finden Sie in der aktuellen Broschüre „Gesund genießen, aktiv bleiben.“
Ihr Ratgeber für eine bewusste Ernährung im Alter“.



Eine Gruselgeschichte für die Lehrerin

Lerntraining. Durch die einfühlsame und individuelle Betreuung im Lerntraining hat Sara nicht nur ihre Fähigkeiten verbessert, sondern auch eine neue Einstellung zum Lernen entwickelt. Die Hand in Hand durfte sich ein Bild davon machen.



Lerntrainerin Burgi und Sara ziehen seit 3 Jahren an einem Strang.

Seit drei Jahren schon sind die 12-jährige Sara aus der Wachau und ihre Lerntrainerin Burgi ein Dreamteam. Ein Mal pro Woche wird die AHS-Schülerin von ihrer Mama Birgit zum Lerntraining mit der ausgebildeten Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin Burgi Stockinger nach Krems gebracht. Saras Volksschullehrerin war es, die erstmals den Verdacht einer leichten Lernschwäche bei dem Mädchen geäußert hat. Kreativität, logisches Denken und auch die Mathematik hingegen sind die Stärken der Schülerin, die als Berufswunsch Archäologin oder aber Konditorin angibt.

ERSTGESPRÄCH & TESTS

Nach dem Erstgespräch und der anschließenden Austestung mittels Intelligenztest, Anamnesebogen etc. durch eine Klinische- und Gesundheitspsychologin wurde tatsächlich eine Lese-Rechtschreib-Schwäche

festgestellt. Gut für Sara, denn gemeinsam mit Trainerin Burgi hat sie seither auf unterschiedliche Art und Weise an ihren Lernschwächen gearbeitet. „Sie ist viel selbstständiger geworden, zeigt mehr Freude und Motivation, sie arbeitet schneller und hat einfach eine positive Einstellung zum Lernen bekommen. Der Zweier auf die Deutschschularbeit vor kurzem war einfach eine Sensation für uns“, erzählt die Mutter von der positiven Entwicklung ihrer Tochter. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, erklärt Burgi: „Ganz oft in meiner Tätigkeit ist das Ergebnis anhand von Noten nicht sofort, oder in manchen Fällen auch nie, erkennbar. Dann freut mich das umso mehr.“ Burgi Stockinger ist eine Trainerin mit 16-jähriger Erfahrung. Man spürt im Gespräch, wie sie ihre Arbeit liebt und wie sehr ihr ihre Schützlinge am Herzen liegen. Sie geht auf jedes Kind individuell ein. Als „Eisbrecher“ stehen oft Scrabble

und sonstige Lernspiele auf dem Programm. „Unschlagbar sind die Kinder beim Memory, aber zum Glück bin ich eine gute Verliererin“, lacht die begeisterte Hobbyschlagzeugerin. „Sie ist einfach sehr nett, unglaublich geduldig und kann so gut erklären“, streut Sara ihrer Lerntrainerin Rosen.

ETAPPENZIEL STECKEN

Viele Kinder würden mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen zu ihr ins Training kommen. Oft bringen die Kinder auch bereits einen ersten Schulbefund mit. Überhaupt sei es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen – das Kind, die Eltern, die Schule und ich als Trainerin. „Meinen Ansatz bezeichne ich gerne als den ‚Weg der kleinen Schritte‘. Ich freue mich mit jedem einzelnen Kind, wenn es sich individuell, ganz in seinem eigenen Tempo, weiterentwickelt“, beschreibt Burgi die schönen Erfolgsmomente in ihrem Beruf. „Ich schaue ganz gezielt, wo liegen die Interessen des Kindes, und baue meine Methoden darauf auf. Oft liegt es daran, dass ein Kind schlicht überfordert ist, wenn es in der Schule Schwierigkeiten hat oder ganz einfach nicht will. Das braucht Zeit, Geduld und die richtige Lerntechnik“, erläutert Burgi. Für sie sei es immens wichtig, die kleinen Erfolge hervorzuheben. Das stärke das Selbstbewusstsein des Kindes und sporne an zum Weitermachen. Und was hat es jetzt mit der Gruselgeschichte auf sich? Eine ebensolche hat die kreative und fantasievolle Sara trotz ihrer Lese-Rechtschreib-Schwäche für ihre Lehrerin verfasst. Auch Lesen ist zu ihrer großen Leidenschaft geworden – und sie zu einem echten Harry-Potter-Fan. ■



Ein Lernspiel zum Start ist der optimale Einstieg in die Lernstunde.



GUT ZU WISSEN

WAS IST LEGASTHENIE?

Legasthenie ist eine spezifische Lernschwäche im Bereich des Lesens und der Rechtschreibung, die trotz normaler Intelligenz und angemessener Lernmöglichkeiten auftritt. Personen mit Legasthenie haben Schwierigkeiten, Buchstaben und Wörter zu erkennen, flüssig zu lesen oder Rechtschreibregeln anzuwenden. Eine frühzeitige Diagnose und gezielte Unterstützung kann Betroffenen helfen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

WAS IST DYSKALKULIE?

Dyskalkulie ist eine spezifische Lernstörung im mathematischen Bereich. Betroffene können Probleme beim Rechnen, Zahlenverständnis, der Raumorientierung und dem Erlernen mathematischer Fakten haben. Diese Schwierigkeiten können trotz normaler Intelligenz und angemessener Lernmöglichkeiten auftreten. Eine frühzeitige Identifizierung und gezielte Unterstützung können helfen, die Auswirkungen der Dyskalkulie zu mindern und den Betroffenen ein erfolgreiches Lernen in Mathematik zu ermöglichen.



KEEP BALANCE



Martina Genser-Medlitsch

Klinische und
Gesundheitspsychologin
bei KEEP BALANCE

KINDER BEGLEITEN UND STÄRKEN

Wenn es um das eigene Kind geht, haben viele Eltern das Ziel, alles richtig zu machen. Jeder will sein Kind frühzeitig und bestmöglich fördern. Es soll schließlich ein glücklicher Mensch werden und sein ganzes Potenzial entfalten können. Aber wie viel Förderung ist eigentlich genug? Bin ich zu früh oder gar schon zu spät dran? Wie finde ich da die richtige Balance?

- Nehmen Sie Ihre eigenen Wahrnehmungen und Gefühle ernst – niemand kennt Ihr Kind besser als Sie selbst.
- Stärken Sie Ihr Vertrauen in die Entwicklungskraft Ihres Kindes – das ist die beste Basis für die Beziehung zu Ihrem Kind.
- Auch Eltern müssen nicht perfekt sein – seien Sie authentisch, mit Mut zur Lücke und Unvollkommenheit.
- Kinder lernen am meisten durch Nachahmung – seien Sie daher ein förderliches Vorbild für sie.

Das Wichtigste aber ist emotionale Geborgenheit und eine liebevolle Umgebung, denn sie sind das Fundament für eine positive, gesunde Entwicklung.

KEEP BALANCE, das Hilfswerk-Programm zur Mitarbeiterunterstützung. Bietet professionelle Beratung für Fragen rund um Arbeit, Familie und andere Herausforderungen des Lebens. Vertraulich, verlässlich und unkompliziert. Für Arbeitgeber, denen die (mentale) Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen liegt.

keepbalance.hilfswerk.at



Von links: Bogdan Roščić (Staatsopern-Direktor), Lisa Zuckerstätter (ORF), Peter Kaiser (Rotes Kreuz), Elisabeth Anselm (Hilfswerk Österreich) und Pius Strobl (ORF) bei der Scheckübergabe.

Ein Walzer für den guten Zweck

Scheckübergabe. Beim diesjährigen Opernball wurde für die Initiative „Österreich hilft Österreich“ (ÖHÖ) wieder eine beeindruckende Summe gespendet.

Auch in diesem Jahr stellte sich der Opernball – in Kooperation mit dem ORF – verstärkt in den Dienst der sozialen Verantwortung und Solidarität. Die im Rahmen eines sogenannten Solidaritätsaufschlages auf die Ballkarten lukrierte Summe kommt heuer wieder der Initiative „Österreich hilft Österreich“, dem Zusammenschluss der größten Hilfsorganisationen des Landes, zugute. „Dadurch können zahlreiche Projekte für unsere Kinder und Jugendlichen umgesetzt werden – von maßgeschneiderten Lerntrainings bis hin zu psychosozialer Unterstützung“, betont Elisabeth Anselm die Wichtigkeit des Projekts.



Rätsel für Jung und Alt

An das Hilfswerk Österreich,
Grünbergstraße 15/2/5, 1120 Wien

Ja, ich möchte ein Exemplar „Kommen Sie näher“ gewinnen.

Die Bücher werden freundlicherweise von Styria Buchverlage zur Verfügung gestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorname:

Name:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Senden Sie diesen Kupon mit der eingetragenen Lösung ein und gewinnen Sie! Auflösung im nächsten Heft.

Unsere Rätselseite von Gedächtnistrainer Mag. Martin Oberbauer. Finden Sie die Lösung und gewinnen Sie ein Exemplar von „Kommen Sie näher“ von Peter Simonischek mit Saskia Jungnikl-Gossy.

1 2024 – DAS JAHR DER KAMELE

Wie oft finden Sie in der Buchstaben-schlange von links nach rechts das Wort KAMEL?

KALEMALKAMELKALMELKALMEL
KAMELAALKAAMELLAKKAMEELKAM
LELKAMELKAMMELALKAEMLLAKE
MALKAMELLEKAMALEKAMELAKAL
ALKALMELKELAMAKELKAMELKE
LMALKELLEMAKLALMLALLKAMELL
LAKLAMELLAKELKAMELEAKLAME
KAMELKAALMALKELKAMELAEMEK

2 KARAWANE

Eine Karawane, bestehend aus 431 Kamelen, bricht von Karawanserei A zu Karawanserei B auf. Wenn jedes Kamel von der Schnauze bis zum Hinterteil 3,2 Meter lang ist und die Kamele ohne Abstand unmittelbar hintereinander gehen (vgl. Bild bei Aufgabe 3), wie weit ist dann das letzte Kamel mit seiner Schnauze vom Zielort B entfernt, wenn das erste Kamel mit seiner Schnauze den 43,1 Kilometer entfernten Ort erreicht?

3 TRAMPELTIER-LOGIK

Welche Zahl fehlt?



AUFLÖSUNG AUS DEM LETZTEN HEFT

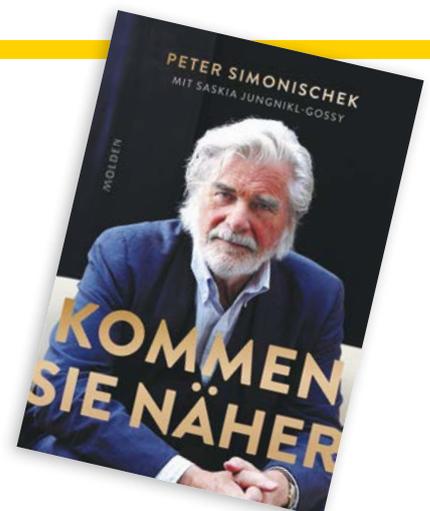
- 2400** Ja, 2400 wird ein Schaltjahr, weil es ohne Rest durch 400 teilbar ist.
- Schaltjahre** a. Das Jahr 1994 war kein Schaltjahr. B. 16 Mal.
- Unendlich?** Lösungen sind z. B. Druckluft – Luftfahrt – Fahrtkosten – Kostenfrage – Fragewort – Wortschatz – Schatzkammer – Kammerjäger

BUCHTIPP: Kommen Sie näher

Peter Simonischek war Schauspieler mit Leib und noch mehr Seele. Sein Jedermann hat die Herzen berührt, als Toni Erdmann wird er unvergesslich bleiben. Nun ist das Buch „Kommen Sie näher“ seine letzte Bühne geworden. In sehr persönlichen Gesprächen hat die Autorin

und Journalistin Saskia Jungnikl-Gossy sein Vermächtnis und seinen Blick auf die Welt aufgezeichnet – wahrhaftig und berührend.

Peter Simonischek mit Saskia Jungnikl-Gossy
Kommen Sie näher
ISBN 978-3-222-15120-0
Molden Verlag 2023



Humanitäre Hilfe

Krisengebiete. Das Hilfswerk International leistet bei akuten Krisen wie in der Ukraine oder in Syrien humanitäre Hilfe. Heinz Wegerer ist Nothilfekoordinator und bewahrt selbst in Katastrophensituationen einen kühlen Kopf. Im folgenden Interview gibt er Einblicke in die Umsetzung humanitärer Hilfsprojekte.



Wenn man alles verloren hat, ist die Hilfe von außen von größter Bedeutung.

HAND IN HAND: Was genau ist humanitäre Hilfe?

HEINZ WEGERER: Humanitäre Hilfe ist die sofortige und bedarfsorientierte Reaktion auf akute Notlagen, verursacht durch Naturkatastrophen, bewaffnete Konflikte oder Ausnahmesituationen. Im Gegensatz zur Entwicklungszusammenarbeit konzentriert sie sich auf unmittelbare Bedürfnisse wie Nahrung, Wasser, medizinische Versorgung, Unterkunft und Schutz.

Wie hilft Hilfswerk International bei einer Katastrophe?

Jede Krise ist individuell. Auch die Bedürfnislage der betroffenen Menschen ist von Krise zu Krise unterschiedlich und hängt unter anderem von den Ressourcen lokaler Akteure

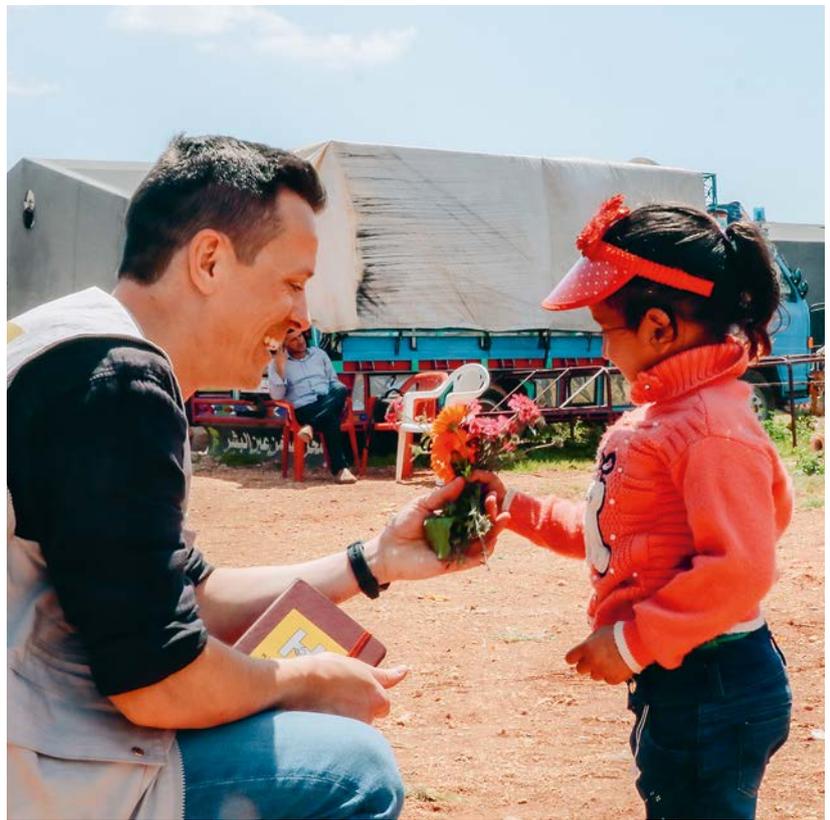
wie Behörden, der Zivilbevölkerung und anderen Organisationen ab. Wir bieten üblicherweise Notunterkünfte, Lebensmittel, Hygieneartikel, kümmern uns um die Wasser- und Sanitärversorgung und stellen medizinische Versorgung und psychosoziale Unterstützung zur Verfügung.

Wie stellen Sie sicher, dass die Hilfe bei den Menschen ankommt?

Wir als Hilfswerk International sind sehr nahe an den betroffenen Menschen dran. Uns ist es wichtig, möglichst rasch persönlich vor Ort zu sein, um die Situation bestmöglich einschätzen zu können. Im Wesentlichen sind es drei Maßnahmen, die dafür sorgen, dass die richtige Hilfe bei den Menschen ankommt: Bedarfsanalysen vor Ort, enge Zusammenarbeit mit lokalen



Auch wenn das Ausmaß der Zerstörung riesig ist, ist das Team vor Ort für die Menschen da.



„Es sind die kleinen Gesten, die unseren Einsatz so sinnvoll und erfüllend machen.“

Organisationen und kontinuierliche Überwachung der Aktivitäten. Ich persönlich bin jedoch der Meinung, dass es am wichtigsten ist, sich selbst vor Ort ein Bild der Lage zu machen und auch mit Fortschreiten der Krise möglichst nahe an den betroffenen Menschen zu sein, um eine würdevolle und bedarfsgerechte Hilfe zu gewährleisten.

Was ist die größte Herausforderung?

Erfahrungsgemäß gibt es in humanitären Krisen zwei besonders große Belastungsproben. Erstens müssen wir in der Lage sein, unsere Hilfe flexibel und schnell anzupassen, da sich der Kontext in der humanitären Hilfe meist sehr dynamisch verändert. Zweitens ist es oft sehr schwierig, nach Abklingen der unmittelbaren

medialen Aufmerksamkeit die nötigen finanziellen Ressourcen zu beschaffen, um die so wichtige Hilfe so lange wie nötig aufrecht erhalten zu können.

Was ist das Ziel von humanitärer Hilfe?

Das Ziel von humanitärer Hilfe ist es, das Leid der betroffenen Menschen zu lindern, ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Herzlichen Dank für das Gespräch! ■



GROSSE HILFE, GANZ NAH.

Robert-Graf-Platz 1,
7000 Eisenstadt
Tel. 02682/651 50, Fax DW 10
office@burgenland.hilfswerk.at



Präsident
Mag. Thomas Steiner
Tel. Terminvereinbarung
unter 02682/651 50



Geschäftsführer
Mag. Stefan Widder, MBA
Tel. Terminvereinbarung
unter 02682/651 50



Geschäftsführer
Nikolaus Scharmer, M.A.
Tel. Terminvereinbarung
unter 02682/651 50



Pflegedirektorin
Susanne Hanifl
Tel. Terminvereinbarung
unter 02682/651 50

SENIORENPENSIONEN

Senioren pension Purbach



Schulgasse 19
7083 Purbach
Tel. 02683/560 43
Gernot Heschl
Wohnbereichsleitung
(interimistisch)

Senioren pension Eisenstadt



Ing.-Alois-Schwarz-Platz 3
7000 Eisenstadt
Tel. 0676/88 26 60
Hanna Olbrich, Friederike Pendl
Wohnbereichsleitung

Senioren pension Draßmarkt



Augasse 9
7372 Draßmarkt
Tel. 02617/21 330
Dušan Šošević
Wohnbereichsleitung

Senioren pension Lockenhaus



Schulgasse 1
7442 Lockenhaus
Tel. 02616/219 74
Liane Hollergschwandner
Wohnbereichsleitung

Senioren pension Güttenbach



Am Park 1
7536 Güttenbach
Tel. 03327/228 34
Doris Herczeg
Wohnbereichsleitung

Senioren pension Limbach



Hilfswerkstraße 1
7543 Limbach
Tel. 03328/324 77
Manuela Eder-Dolmanits
Wohnbereichsleitung

MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE

MHKP Nord



Hauptplatz 31–33
7100 Neusiedl/See
Tel. 0676/882 66 72 00
Carmen Duma
Teamleitung

MHKP Wulkatal



Wiener Straße 7
7210 Mattersburg
Tel. 0676/882 66 73 00
Jennifer Sabara
Teamleitung

MHKP Oberpullendorf



Augasse 9
7350 Oberpullendorf
Tel. 0676/882 66 74 00
Petra Schwarz
Teamleitung

MHKP Oberwart



Bahnhofstraße 9
7400 Oberwart
Tel. 0676/882 66 75 00
Saskia Erdmann
Teamleitung

MHKP Güssing/Jennersdorf



Hauptplatz 1
7537 Neuberg
Tel. 0676/882 66 76 00
Jasmin Globosits
Teamleitung

Mein Leben

Mehr wissen,
besser leben!



Ihr Abo
jetzt für nur
€ 19,40/Jahr

inkl. Porto

4 Ausgaben jährlich.
Kündigung mit 4 Wochen Frist
zum Jahresschluss

Für alle, die mehr
vom Leben wollen!

Da ist mehr für Sie und IHR LEBEN
drin! MEIN LEBEN bietet umfassende
und kompetente Informationen zu
den Themen Diabetes und gesunden
Lebensstil – 4 x im Jahr als gedruckte
Ausgabe, jederzeit auf unserer Website
und zusätzlich noch regelmäßig mit
unserem Newsletter MEIN LEBEN plus.

www.meinleben-diabetes.at

 /meinlebendiabetes

 /diabetes_vital



Aus der Serie
MIT DER
SPRACHE DER
BLUMEN



MÜNZE
ÖSTERREICH

DENK AN MICH



Die Münze „DAS VERGISSMEINNICHT“

Eine wunderschöne Blume als wunderschönes Geschenk für einen wunderschönen Menschen. Mit ihr möchte ich meinen größten Wunsch kundtun: Vergiss mich nicht! – Auf der Münze hat ein echtes Vergissmeinnicht seinen detailtreuen Abdruck hinterlassen. Mehr auf muenzeoesterreich.at

MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.